

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Ring (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventory number: I. 7324</p>
---	--

Description

Geschnittener Jadering mit goldenem Dekor und Rubinen. Die schildförmige Schauseite des Ringes ist mit sechs paarweise übereinandergestellten Rubinen verziert, die in rosettenförmigen Goldfassungen sitzen und mit Blattranken untereinander verbunden sind. Weitere fünf einzelne Rubine besetzen den breiten Reif, ebenfalls durch Blätterranken verbunden. Die Innenseite des Schildes ist mit einem dreiteiligen Blätterornament aus Blattgold verziert. Ringe mit breitem Schild gehören in die Gruppe der Bogenschützenringe. Unverzierte Exemplare aus Metall, Bein oder Achat wurden auf dem Daumen getragen und sollte diesen beim Schießen schützen. Dieser Ring aus kostbaren Materialien und aufwendiger Verzierung war wohl ein Ehrengeschenk und diente als Rangabzeichen.

Basic data

Material/Technique:	Jade, Rubin, Gold, Jade, Ruby, Gold
Measurements:	Tiefe: 4 cm, Breite: 3,1 cm, Höhe: 1,7 cm, Gewicht: 15,5 g

Events

Created	When	1567-1600
	Who	
	Where	

Keywords

- Ring